

FREUNDE DER ERDE



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



© Rudolf Mick

Programm 2015

internet:

www.neu-uhl.bund-naturschutz.de

www.guenzburg.bund-naturschutz.de

e-mail: bundnatNU@aol.com

Kreisgruppen
Neu-Ulm
Günzburg

Geschäftsstelle:
Landstraße 35 · 89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307 - 29694

Ich bin natürlich dabei!



Ihre Themen sind unsere Aufgabe:
Wir sichern Ihre Lebensgrundlagen!

Und sind Sie schon dabei?

www.bund-naturschutz.de



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

EDITORIAL 2015

Geheime Handelsabkommen hebeln Demokratie aus- nein zu TTIP und TISA

Über das weitgehend geheim verhandelte transatlantische Freihandelsabkommen TTIP (**T**ransatlantic **T**rade and **I**nternational **P**artnership) ist mittlerweile die öffentliche Diskussion in Deutschland in Gang gekommen.

Da gerade auch Natur- und Umweltschutz dadurch betroffen sind, hat sich auch der Bund Naturschutz stark gemacht für den Widerstand gegen das Freihandelsabkommen.

Doch kaum ist die Diskussion über TTIP in Gang gekommen, da droht weiteres Ungemach: TISA.

TTIP war wohl erst der Anfang - durch das neue Geheimabkommen TISA könnte unsere Trinkwasserversorgung einfacher an multinationale Konzerne wie Nestlé verschachert werden!

Doch gemeinsam können wir die Verhandlungen noch aufhalten!

Das Dienstleistungsabkommen TISA wird hinter verschlossenen Türen verhandelt und Insider berichten, dass es die Privatisierung von Wasser und Strom vorantreiben und unser bestehender Datenschutz dadurch regelrecht ausgehebelt werden würde.

Wegen der massiven Proteste ist TTIP inzwischen ins Wanken geraten und die Verhandlungsführer tun alles, um eine ähnliche Protestwelle für TISA zu verhindern.

TISA (Trade in Services Agreement) heißt das Abkommen, das die USA, Kanada, Japan, Australien, Schweiz und einige Länder

in Asien und Lateinamerika derzeit hinter verschlossenen Türen verhandeln.

In ihren Dokumenten nennen sie sich „re-allygoodfriendsofservices“, also die „sehr guten Freunde von Dienstleistungen“.

Seit Juni 2013 treffen sie sich regelmäßig in der australischen UN-Botschaft in Genf.

Ziel ihrer Gespräche ist es, in diversen Dienstleistungsbereichen Liberalisierungen durchzusetzen und Regulierung abzuschaffen.

Die Öffentlichkeit sollte den Text des Abkommens eigentlich erst fünf Jahre nach einem möglichen Vertragsabschluss sehen dürfen, so steht es auf der ersten Seite.

Doch warum so geheim?

Das versteht auch Markus Krajewski nicht, Wirtschaftsvölkerrechtler von der Universität Nürnberg-Erlangen.

Er kritisiert: „Hier geht es um die weitreichende Liberalisierung von diversen Dienstleistungsbereichen.“

Und die Öffentlichkeit hat keine Chance, Einfluss auf die Verhandlungen zu nehmen.“

In dem US-Dokument steht, dass im Bereich der Finanzdienstleistungen bestehende Monopolrechte eingeschränkt oder abgeschafft werden sollen.

Auf diese Position haben sich EU und USA dem Papier zur Folge schon verständigt.

Das Ganze ist brisant. Auch die deutschen



Sparkassen könnten davon betroffen sein. Sie sind gesetzlich besonders geschützt und müssen dem Gemeinwohl dienen.

Doch bei TISA geht es nicht nur um Finanzen, sondern um weitere Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel die Energie- und Wasserversorgung.

Erst in den vergangenen Jahren haben sich viele Städte und Gemeinden dazu entschlossen, ihre einstmals privatisierten Energieversorger wieder in Eigenregie zu übernehmen.

Doch sollte TISA verabschiedet werden, könnte es durchaus sein, dass Rekommunalisierungen in Deutschland künftig schwerer werden.

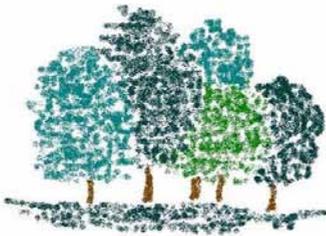
Auch der Deutsche Städtetag fordert deswegen, dass beispielsweise kommunale Wasserversorger explizit aus dem Abkommen ausgeklammert werden.

Protestieren Sie gegen diese Geheimabkommen, fragen Sie Ihre Bundestagsabgeordneten nach TTIP und TISA, fordern Sie auch Ihre Stadt- u. Gemeinderäte auf, Beschlüsse gegen TTIP und TISA zu fassen.

Internationale Abkommen müssen unter demokratischen Bedingungen geschlossen werden, sie dürfen nicht in Geheimabkommen über die Köpfe der Bürger hinweg beschlossen werden!

Leisten Sie aktiv Widerstand und unterschreiben Sie auf der Unterschriftsliste gegen TTIP (in der Heftmitte).

Wolfgang Döring
Kreisvorsitzender



Baumschule Stölzle

Wir bieten eine Riesenauswahl an :
Pflanzen, Bäumen, Obstbäumen,
Sträucher, Nadelgehölze, Rosen, Hecken,
Bodendecker, winterharte Stauden,
Schlingpflanzen u. v. m.

Unterrotherstraße. 9 • 89257 Illertissen • Tel.: 07303 / 2274 • Fax.: 07303 / 43341



Bund Naturschutz erwägt Klage gegen B10 – Ausbau

Die B10 soll im Bereich Abzweig Breitenhofstrasse bis zum Autobahnzubringer Nersingen in Form eines sogenannten Vollausbauers vierspurig mit Seiten- und Mittelstreifen erweitert werden.

Grundsätzlich kann der Bund Naturschutz Einverständnis zum Ausbaubereich zwischen der Ausfahrt Burlafingen und dem Autobahnzubringer Nersingen entgegenbringen, da auf Grund der existenten Rückstausituation mit entstehenden Unfallrisiken ein entsprechender Umbau der Kreuzungssituation beim Zubringer Nersingen eine andere technische Lösung der Verkehrsführung erfordert.

Nicht akzeptiert werden kann jedoch der **Ausbaubereich zwischen dem Ausbaubeginn auf Höhe Breitenhofstrasse bis zur Ausfahrt Burlafingen.**

Grundsätzlich handelt es sich bei der überplanten Fläche um Bereiche des **Landwirtschaftsschutzgebietes „Pfulher und Fin-**

ninger Bauernried“.

Diese Schutzgebietsverordnung verbietet Handlungen, die die Natur schädigen, den Naturhaushalt beeinträchtigen oder das Landschaftsbild verunstalten.

Natürlich können zur Umsetzung von „Gemeinwohlaufgaben“ Befreiungen von dieser Verordnung erteilt werden, es gilt aber in jedem Falle das **„Minimierungsgebot“ nach § 15 BNatSchG.**

Somit müssen alle Alternativen geprüft werden, die mit geringstem Flächenbedarf die Lösung des Verkehrsproblems bringen könnten.

Ein vierspuriger Vollausbau mit Standstreifen und Mittelstreifen in Maximalbreite und autobahngleicher Ausführung widerspricht diesem Minimierungsgebot zur Gänze.

Hier zeigt sich **eine Planung mit immensen Flächenverbrauch**, die natürlich auch die Wertigkeit der beanspruchten landwirtschaftlichen Böden hoher Güte gänzlich außer acht läßt.

Weiterhin sind eine ganze Reihe naturschutzfachlicher Aspekte nicht oder unzureichend in der Planung berücksichtigt.

Naturschutzrechtliche Verbotstatbestände, wie das **Störungsverbot** oder das **Schädigungsverbot von Habitaten** (§44 BNatSchG) sind z.B. bzgl. der Feldler-



öffentlichkeitswirksame Folienaktion des Bund Naturschutz am 30.01.2015 im Pfulher Ried



chenbestände nicht ausreichend berücksichtigt.

Die vorgeschlagenen **Ausgleichsmaßnahmen** sind, aufgrund ihres Flächenansatzes und ihrer Ausführungsform bei weitem **nicht geeignet, um die entstehenden Eingriffe zu kompensieren.**

Einen gravierenden Fehler hat die Planungsbehörde begangen, da sie, mit der Aussage, es seien keine negativen Auswirkungen betriebs- und anlagenbedingter Art auf europäisch geschützte Tierarten zu erwarten keine Umweltverträglichkeitsprüfung der Ausbaumaßnahme durchgeführt haben.

Fakt ist, dass es sich hier um ein Gebiet mit hoher ökologischer Empfindlichkeit handelt, das als Biotopverbundachse zwischen dem Donauauwald bei Burlafingen und dem Illerauwald bei Gerlenhofen fungiert.

Das Gebiet hat eindeutig eine hohe Funktion als Vogelzugrastgebiet für bedeutende Arten wie den Weißstorch. Eine Trennachse in einer Breite von über 30m, die dieser Ausbau verursachen würde, hat logischerweise eine deutlich höhere Trennwirkung als der bisherige Trassenverlauf mit einer Breite von rund 12m und somit auch ein wesentlich höheres Störungs- und Tötungspotential für alle Tierarten des Riedes.

Nicht zu vernachlässigen ist auch der **Verlust von Lebensqualität für Bürger aus**



öffentlichkeitswirksame Folienaktion des Bund Naturschutz am 30.01.2015 im Pfuher Ried

Pfuhl und Burlafingen, die das Gebiet als wichtigen Naherholungsraum nutzen. Der geplante Ausbau bringt definitiv zusätzliche Staub- und Lärmemissionen.

All diese Aspekte hat die BN Kreisgruppe in Ihrer offiziellen Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei der Regierung von Schwaben eingebracht. Grundsätzlich wurde der Ausbau in der geplanten Form bis zur Ausfahrt Burlafingen abgelehnt.

Forderungen zur Durchführung einer notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfung und entsprechende Anpassungen der Ausgleichsmaßnahmen sind ebenfalls in die Stellungnahme eingeflossen.

Sollte die Planung in der vorliegenden Form als „Vollausbau“ seitens der Regierung von Schwaben weiterbetrieben werden, ist eine Klage gegen dieses Vorhaben anzustreben.

Bernd Kurus-Nägele
(Kreisgeschäftsführer)



VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

So. 11. Januar

14.00 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg



Tierspuren im Winterwald

Familienumweltnachmittag

Der Winter ist für alle Tiere des Waldes die härteste Zeit im Jahreslauf.

Dies erfordert Anpassungen und Überlebensstrategien, die die jeweils besondere Art des Tieres prägen.

Die Spuren der Tiere sind kleine Marker in der Landschaft.

Referentin: Petra Wolf

So. 22. Februar

14.00 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg



Unser natürlicher Landschaftsgestalter, der Biber

Heimkehrer in Schwabens Auen

Umweltnachmittag-Exkursion

Der Biber ist der natürliche "Landschaftspfleger" schlechthin und renaturiert zum Nulltarif die Auenlandschaften, wenn man ihm den Raum am Gewässer lässt.

Gerade für Kinder ein Parade-Symbol für Natur überhaupt, hat der Biber seit nunmehr über 20 Jahren unsere heimischen Täler wieder besiedelt. Wir wollen uns mit Lebensweise und Lebensraum des Bibers befassen und ein wenig seiner „Arbeit“ auf die Spur kommen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Fr. 06. März

15.30 Uhr

Treffpunkt
Obstwiesenpfad
Weißenhorn
Roggenburgerstraße

Obstbaumschnitt leicht gemacht

Obstbaumschnittkurs

Ein guter Obstbaumschnitt sichert dem Baum ein langes Leben und dem Menschen eine gute Obst-Ernte. Lassen Sie sich fachmännisch die Praxis des Obstbaumschnittes einführen.

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

Referent: Augustus Scheiner



Do. 12. März

20.00 Uhr

Cafe Original
Dossenbergerstr. 47
89358 Wettenhausen

Pharmadschungel und iGel-Wahn

Der Vortrag befasst sich mit der Ökonomisierung unseres Gesundheitssystems mit all ihren Auswüchsen. Der Referent gibt anhand von alltäglichen Beispielen Tipps für Patienteninfo und Entscheidungshilfen.

Referent: Dr. med Matthias Hrubey

Sa. 14. März

14.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt
Grundschule Pfuhl

Nistkastenbau für Jedermann

In unseren Gärten nimmt die Zahl der alten Bäume mit Nistmöglichkeiten für Singvögel ab. Wir können etwas tun! Gemeinsam bauen wir Nistkästen, die Ihr dann mit nach Hause nehmen könnt. Gleich aufgehängt haben die Vögel noch in diesem Frühjahr die Möglichkeit ihr Nest bei euch zu bauen.

Mitbringen: Schraubenzieher – Teilnehmerbeitrag : 15,- €

Verbindliche Anmeldung unter 0176 - 70014032 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Referentin: Petra Wolf, Robert Grassinger

So. 15. März

14.00 Uhr

Treffpunkt
Parkplatz Sportanlage
Senden/Freudenegg

Der Biber bringt Leben – Familien-Exkursion

Der Biber ist der natürliche "Landschaftspfleger" schlechthin und renaturiert zum Nulltarif die Auenlandschaften, wenn man ihm den Raum am Gewässer lässt.

Gerade für Kinder ein Parade-Symbol für Natur überhaupt, hat der Biber seit nunmehr fast 20 Jahren unsere heimischen Täler wieder besiedelt.

Wir wollen uns mit Lebensweise und Lebensraum des Bibers befassen und ein wenig seiner „Arbeit“ auf die Spur kommen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Mi. 18. März

19.00 Uhr

Gasthof „Schloßbräu“
89257 Illertissen

Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Neu-Ulm

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2015
4. Anträge und Verschiedenes

Mi. 18. März

20.30 Uhr

Gasthof „Schloßbräu“
89257 Illertissen

Im Anschluss findet um 20.30 Uhr folgender Vortrag statt:

Garten naturnah ist gefragt!

Der Hausgarten ist der persönliche Freiraum für Jedermann. Dieser Garten bietet aber auch für jeden die Möglichkeit einen wichtigen Beitrag zur Naturgestaltung zu leisten.

Der Vortrag gibt wichtige Tipps zum biologischen Gärtnern .

Referent: *Dipl. biol. Wolfgang Döring*

Sa. 21. März

9.00 Uhr Anlieferung

11.00 Uhr Ausgabe

Volksschule Pfaffenhofen

Gebrauchträder – und Kinderwarenborse

Viele Familien können gebrauchte Fahrräder und Kinderwaren zum erschwinglichen „ aus zweiter Hand-Preis “gut gebrauchen.

Nutzen auch Sie die Möglichkeiten dieser Börse.

Veranstalter : BN OG-Pfaffenhofen



Buchhandlung
Zanker

Illertissen hauptstraße 22
Telefon 07303/3660



Fernseh
TRÜBENBACH

Fernsehen • Video • HiFi • Meisterbetrieb
Günzburger Straße 13 · 89264 Weißenhorn
Telefon (0 73 09) 35 69 · Telefax (0 73 09) 63 49



So. 22. März
20.00 Uhr

Treffpunkt
Ortsausgang Ebersbach –
Kreuzungs-Abzweig zum
Stubenweiher

Auf den Spuren der Frösche Familien-Nachtekursion zum „Stubenweiher“

Amphibien sind als Land – und Wasserbewohner exzellent an die jeweiligen Lebensräume angepasst. Sie erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme.

Leider ist der Straßenverkehr eine der gravierendsten Ursachen für den drastischen Rückgang der interessanten Tiere. Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Verbindliche Anmeldung unter 07307 – 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele



Sa. 28. März
20.30 Uhr

Treffpunkt
Parkplatz
Badesee Pfuhl

Auf den Spuren der Frösche Familien-Nachtekursion am Donauwald bei Pfuhl

Amphibien sind als Land – und Wasserbewohner exzellent an die jeweiligen Lebensräume angepasst. Sie erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme.

Leider ist der Straßenverkehr eine der gravierendsten Ursachen für den drastischen Rückgang der interessanten Tiere. Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Verbindliche Anmeldung unter 07307 – 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele



So. 29. März
20.00 Uhr

Kröte, Frosch und Co. Familien-Nachtextkursion

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg

Amphibien sind wohl eine der faszinierendsten Tiergruppen durch ihre grandiose Anpassung an verschiedene Lebensräume.

Der Straßenverkehr bedeutet jedoch, neben anderen, gravierenden Ursachen für unzählige Amphibien jährlich das jähe Ende.

Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten.

Bitte Taschenlampen mitbringen!



Photovoltaik

Nutzen Sie unsere
meisterliche Kompetenz
von der Finanzierung
bis zur Inbetriebnahme

Modulpreise gesenkt!
Renditen über 10% möglich.

Über Vorteile
informieren wir Sie gerne.
Rufen Sie uns an 07306/ 6011

LAESKO

Elektroinstallation
Kundendienst
Blitzschutzbau
Photovoltaik
Windkraft

LÄMMLE Elektro GmbH & Co.KG | Falkenstraße 26 | Vöhringen
☎ 07306/6011 | info@laesko-elektro.de | www.laesko-elektro.de



Do. 16. April

19.00 Uhr

Gasthof „Adlerwirth“
Ichenhausen

Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Günzburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2015
4. Anträge und Verschiedenes

Do. 16. April

20.30 Uhr

Gasthof „Adlerwirth“
Ichenhausen

Im Anschluss findet um ca. 20.30 Uhr folgender Vortrag statt:

Schimmel in der Wohnung – was tun?

Fachvortrag

Ob Neu- oder Altbau, plötzlich ist er da, obwohl ständig gut gelüftet wird.

Mieter und Vermieter liegen sich oft in den Haaren, wenn es um die Beseitigung des Schimmelpilzes geht.

Bauherren liefern sich Auseinandersetzungen mit Bauhandwerkern und Baurägern, die sich in teuren Gutachterschlachten erschöpfen.

Der Vortrag beschäftigt sich mit Ursachen und Entstehung von Schimmel in der Wohnung, sowie den davon ausgehenden Gesundheitsgefahren.

Beseitigungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und können mit dem Referenten diskutiert werden.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring

Do. 23. April

20.00 Uhr

Cafe Original
Dossenbergerstr. 47
89358 Wettenhausen

Das Gesunde Grün vom Frühjahr

Die Biobäuerin Lore Krimbacher gibt wertvolle Tipps, wie der Normalverbraucher das gesunde, frische Grün des Frühjahrs zur Nahrungsergänzung sinnvoll einsetzen kann.

Referent: Lore Krimbacher





Kloster
Roggenburg

Zentrum für Familie
Umwelt und Kultur



Bildung schafft Zukunft

Familienbildung: ■ Wochenenden für Familien, Paare und Alleinstehende
■ Einkehrtage, Pastorale Angebote, Trauertage
■ Angebote für Kinder und Jugendliche

Umweltbildung: ■ Familien-Umwelt-Nachmittage
■ Öko-Erlebnistage für Schulklassen
■ Kochworkshops in unserer Klimaküche und Kräutergartenführung

Kultur: ■ Krippenausstellung und Kunstausstellungen
■ Kulturprogramm Roggenburger Sommer
■ Kunstworkshops (Fotografie, Malen, Plastik, Musik, Tanz)

Für Gruppen: ■ 55 Zimmer mit 120 Betten als Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer (alle mit Dusche/WC)
■ Verpflegung als Vollpension sowie Pausenverpflegung
■ Gruppen- und Seminarräume je nach Gruppengröße
■ Freizeitraum, Internet Cafe, Fernsehraum, Kinderspielplatz, Grillplatz · **Reservierungsanfragen: Tel. (0 73 00) 96 11 -0**



LAUSCHTOUR

Die Gemeinde Roggenburg lädt Sie ein, in der wunderschönen Natur die Geschichte und Kultur des ehemaligen Reichstifts Kloster Roggenburg und seiner Klosterlandschaft kennen zu lernen. Lassen Sie sich von Menschen aus der Region, den Chorherren und dem Lauschtour Reporter Marco eine spannende und informative Geschichte erzählen.

Wie geht das? Sie können vom **App-Store unter Bayerisch-Schwaben-Lauschtour** ein **kostenloses App** herunterladen und mit ihrem Smartphone die Tour begehen.

Oder: Sie leihen sich ein **kostenloses iPod** mit tragbaren Mini-Lautsprechern im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur (Bildungszentrum) oder Klosterstgasthof beim Startpunkt der Tour aus (Kautions 50 Euro je iPod).

Klosterstraße 3 · 89297 Roggenburg · zentrum@kloster-roggenburg.de

www.kloster-roggenburg.de



Sa. 25. April

15.00 Uhr

Treffpunkt:

BN-Streuobstwiese an der
Roggenburger Straße in
Weißhorn



Lebensraum Streuobstwiese

Die Bund Naturschutz Ortsgruppe Weissenhorn unterhält einen sogenannten „Obstwiesenpfad“ auf der Streuobstwiese des Bund Naturschutz an der Roggenburger Straße in Weissenhorn.

Auf dem Gelände kann der Besucher Wissenwertes über alte Baumsorten und ihre ökologische Funktion erfahren. Außerdem können die verschiedenen Baumsorten vor Ort betrachtet werden.

Eine Begehung des Geländes mit Erläuterungen zu verschiedenen Aspekten der Streuobstwiese als Lebensraum rundet die Veranstaltung ab.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Do. 07. Mai

20.00 Uhr

Cafe Original

Dossenbergerstr. 47
89358 Wettenhausen

Philosophie gegen den „Mainstream unserer Zeit“

Ein philosophischer Abend mit viel Tiefgang in Richtung Lebensweisheiten bzgl. der Trennung des Menschen von der Natur..

Referenten: Stefan Hämmerle und Hubert Krimbacher

Otto Sälzle GmbH

- Heizungsbau
- Solar-technik
- Kundendienst
- Öko-Heizsysteme
- Sanitär
- Regenwassernutzung

☎ Tel. (07307) 2 54 66, Fax 2 54 32
Krautgartenweg 13, 89250 Senden-Hüttistetten
www.saelzle-haustechnik.de

einfach bäurig!



Fr. 08. Mai

15.00 Uhr

Treffpunkt:

Illerbrücke Illertissen

**Wasserkraftwerke an der Iller –
Erneuerbare Energie contra Naturschutz?
Fahrradexkursion-**

Die Wasserkraftnutzung an der Iller ist bereits durchgängig vorhanden und lassen dem Restfluss nur eine vorbestimmte Menge Wasser im Mutterbett.

Trotzdem drängen Investoren mit Macht zur weiteren Wasserkraftnutzung, die stark zu Lasten der Ökologie im und am Fluss gehen würde.

Die Exkursion führt zu verschiedenen Wasserkraftwerkstypen und auch zu den geplanten Neu-Standorten und vermittelt den bereits vorhandenen massiven Eingriff in das Flusssystem der Iller.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

Sa. 17. Mai

8.00 - 19.00 Uhr

Treffpunkt:

Bahnhof Neu-Ulm

**Hochwasserschutz im Oberlauf der Iller
das Seifener Becken
Exkursion**

Die Illerauen sind das heimische Naturparadies schlechthin und vom Gesamtflusssystem beeinflusst. Der Oberlauf unseres talraumgebenden Flusses bestimmt nach wie vor das Abflussregime des Gebirgsflusses Iller.

In den vergangenen 10 Jahren wurden eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, um den Hochwasserschutz im Oberlauf zu verbessern und gleichzeitig ökologisch wertvolle Bereiche neu zu gestalten.

Die Exkursion stellt die interessantesten Bereiche dieser Retentionsflächen vor.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich



Illermutterbett auch im Jahr 2015 von Profitgier bedroht

Geplantes Wasserkraftwerk in der Iller auf Höhe Dietenheim (Fluss km 23 + 480)

Mit einem **Protest-Schreiben** hat die Kreisgruppe Neu-Ulm des Bund Naturschutz in Bayern e.V. den Landrat des Alb –Donaukreises, Herrn Seiffert, als „Chef“ der verfahrensdurchführenden Behörde aufgefordert, den Bestrebungen zum Bau eines Wasserkraftwerkes in das Illermutterbett auf Höhe Dietenheim bei Fluss km 23 + 480 entgegen zu wirken.

Zum ersten Mal in der „Geschichte“ baulicher Planungen im und um den bayerisch – württembergischen Grenzfluss Iller wurde der bayerische, verbandliche Naturschutz nicht im Verfahren angehört.

Natürlich haben die württembergischen Kollegen vom BUND eine Stellungnahme, auch in unserem Sinne, abgegeben.

Jedoch ist es aus unserer Sicht bedauerlich, dass diese „Tradition“ der bundeslandüberschreitenden Zusammenarbeit in diesem Falle außer Acht gelassen wurde.

Dies ist für uns als bayerische Naturschutzorganisation besonders bedauerlich, da wir die Illersanierung seit über 20 Jahren bayerisch-württembergisch mit einer Vielzahl von bedeutenden Vorschlägen zur naturschutzfachlichen Aufwertung der Illerauen gemeinsam begleiten.

Im vorliegenden Fall der Kraftwerksplanungen gibt es ebenfalls eine gemeinsame Vorgeschichte, da die Fa. Fontin bereits 2009 versuchte im Iller-Mutterbett Wasserkraftwerke an vorhandenen Staustufen umzusetzen.

Seinerzeit war das Landratsamt Neu-Ulm durchführende Behörde des Wasserrechtsverfahrens.

In diesem Verfahren wurde von allen Seiten der Träger öffentlicher Belange (amtlicher und verbandlicher Naturschutz, Fischerei, Kommunen u.a.) Ablehnung des Vorhabens deutlich und folgend dem Widerstand wurden auch entspre-

chend rechtlich Schritte gegenüber dem Vorhabensträger, der Fa. Fontin, angekündigt.

Aufgrunddessen hat die Fa. Fontin ihr Vorhaben seinerzeit zurückgezogen.

Jetzt kommt das Vorhaben mehr als offensichtlich in Einzelschritten wieder „auf den Tisch“.

In „Salami-Taktik“ soll nun das umgesetzt werden, was damals nicht funktionierte.

Als bayerischer Naturschutzverband haben wir mit diesem Schreiben mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass wir die **vorliegende Planung aufs Schärfste kritisieren** und eine Umsetzung des Vorhabens unserer Ansicht nach **nicht vertretbare, negative Auswirkungen auf das Gesamtvorhaben der Illersanierung** haben wird, da der Ansatz und das Ziel eines sanierten „Gesamtflusslaufes“ der Iller hiermit über Jahrzehnte blockiert und verhindert wird.

Die Iller als ehemals natürlich mäandrierender Hochgebirgsfluss ist durch die Begradigung und das Errichten von Querbauwerken in den letzten beiden Jahrhunderten zu einer „Flussleiche“ ohne entsprechenden Fließgewässercharakter mit Stauhaltungen degradiert worden.

Den Folgen dieser Fehlentwicklung (Eintiefungen, Austrocknen der Aue) wurde in den vergangenen 2 Jahrzehnten versucht durch die sogenannte „Illersanierung“ entgegenzutreten. Ziel dieser „Sanierung“ ist neben dem Hochwasserschutz und der Sicherung der Trinkwasserbrunnen auch die Wiedervernässung der Aue, sowie der Erhalt und die Wiederschaffung des Fließgewässercharakters.

Das hier angestrebte Vorhaben würde ein **vorhandenes Querbauwerk für die nächsten Jahrzehnte rechtlich binden**.

Das heißt, eine vielleicht **zukünftig stattfindende Sanierung im besagten Bereich** mit



einem Rückbau des Querbauwerkes (Ersatz durch Rampe oder V-Rampe oder sonstige überströmbare Weiterentwicklung) wäre somit **nicht mehr möglich**.

Auch eine Hochwasser-Ausleitung oder Auenvernässung käme nicht mehr in Frage, da die Restwassermenge der Iller nahezu gänzlich durch die Kraftwerksturbine laufen müsste.

Somit wird auch der Umsetzung bzgl. der Forderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung des „guten ökologischen Zustandes“ eines Fließgewässers dauerhaft ein Riegel vorgeschoben.

Die „Alibi-Durchgängigkeit“ eines Fischpasses wiegt die Bindung an den Verbauungszustand und somit das Vergeben der Chance eines Rückbaues mit Entwicklung von tatsächlichem Fließgewässercharakter nicht auf.

Wir empfinden es als Hohn auch nur ansatzweise den vorgesehenen Fischpass in der Begründungsschiene als Verbesserung der Durchgängigkeit im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie einzubringen.

Falls das geplante Vorhaben umgesetzt werden sollte, wird ein **Präzedenz-Fall** geschaffen, der **für weitere Staustufen** in der Iller die Umsetzungsmöglichkeiten des Einbaues von weiteren Kraftwerken für den Antragsteller deutlich steigern kann.

Das heißt, bei Genehmigung dieser Anlage werden Grundlagen geschaffen, die dem Gesamtansatz der Illersanierung-freifliessende Iller mit weitestgehendem Anschluss des Flusses an die Aue-gänzlich konträr zuwider laufen.

Somit verkommen die bisher umgesetzten, naturschutzfachlich sehr erfreulichen Maßnahmen der Illersanierung, die von den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg mit vielen Millionen von Steuergeldern finanziert worden sind zu lokal-räumlichen Einzelverbesserungen am Flussraum.

Der große Gesamtgedanke des wieder frei

fließenden Flusses Iller im Gesamtlauf wäre zerstört.

Der Bund Naturschutz in Bayern hat mit Nachdruck gefordert, diese Entwicklung im Rahmen des Verfahrens zu verhindern.

Bernd Kurus-Nägele
(Kreisgeschäftsführer)



Wir empfehlen Ihnen besonders:

Vidals Vollkorn

aus dem Steinbackofen,
ohne Backmittelzusatz,
mit Bioreal-Hefe auf Getreidebasis,
garantiert gentechnikfrei.

Vidals Rindfleisch

aus eigener Tierhaltung (5-6 mal im Jahr;
Bestellung erforderlich)

Außerdem bieten wir Ihnen:

***Kartoffeln, Vollkornmehl,
Getreide, Honig,
Gemüse der Saison.***

Verkaufszeiten:

Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und selbstverständlich nach Vereinbarung.
Klaus Vidal, Erbishofener Str. 35,
89284 Pfaffenhofen, Tel. 07302/758



Sa. 09. Mai

14.00 Uhr

Treffpunkt
Obstwiesenpfad
Weißenhorn
Roggenburgerstraße



Nistkastenbau für Vogel und Fledermaus

Wir bauen verschiedene Nistkästen für Vögel und Fledermäuse zum Einsatz im privaten Gartenbereich. Nistkästen können in Gärten eine sinnvolle Ergänzung von Brut- und Quartierräumen für Singvögel und Fledermäuse bringen. Unter fachkundiger Anleitung können Sie das vorbereitete Rohmaterial zum fertigen Nistkasten zusammenbauen.

Kosten: 10,- €

Referent: Wolfgang Döring, Helmut Brugger

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

Sa. 23. Mai

14.00 Uhr

Treffpunkt
Parkplatz
RSV Wullenstetten

Wasserdetektive unterwegs!

Familienumweltnachmittag

Gewässer jeder Art sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen dem Betrachter die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Lebewesen an ihren Lebensraum. Lassen Sie sich vom Natureindruck einfangen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich



So. 31. Mai

14.00 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg

Kleine Raupe Nimmersatt

trifft Pünktchen im hohen Gras

- Familienumweltnachmittag -

Wir wollen den Besonderheiten des Wiesenlebensraumes auf die Spur kommen, Naturentdeckungsspiele machen und Naturmobiles basteln

Referent: M. Fahrenschoen

Verbindl. Anmeldung unter 07307/ 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



KREISGRUPPENADRESSE

**BUND NATURSCHUTZ
KREISGRUPPE GÜNZBURG**

**LANDSTRASSE 35
89284 PFAFFENHOFEN**

TEL./FAX : 07307 - 29694

MOBIL: 0176 512 99 168

e-mail: BundNatNU@aol.com



Sa. 13.Juni

14.00 Uhr

Treffpunkt:
Biolandhof Krimbacher
Ettenbeuren,
Ichenhauserstr. 24

Besuch auf einem Biohof

– Führung bei Hubert Krimbacher in Ettenbeuren –

Auf dem Hof und den Feldern der Krimbachers gibt es viel zu entdecken.

Neben dem Getreideanbau mit Dinkel, Roggen und Einkorn sind Mutterkühe und Jungvieh auf dem Hof vorhanden.

Außerdem wird die Biologische Landwirtschaft im Allgemeinen ein Thema sein.

Referent: Hubert Krimbacher

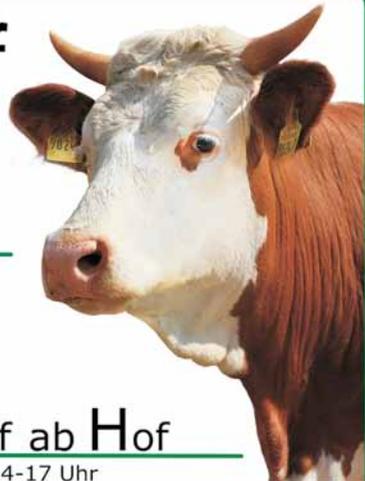
Verbindliche Anmeldung unter BundNatNU@aol.com oder 07307 / 29694 erforderlich

Hintergrundinformationen:

 Suchbegriff „Bauer satt Landwirt - Hubert Krimbacher“
Link: <https://www.youtube.com/watch?v=-wLl1e6UvW4>
oder <https://www.youtube.com/watch?v=liwzJTquHUQ>

Krimbacher Hof

- Getreide
- Milch
- Nudeln
- Kartoffeln
- Eier
- Honig
- Rindfleisch auf Bestellung



Verkauf ab Hof

von Mo-Sa 14-17 Uhr

Bioland-Hof Krimbacher - Ichenhauserstr. 24 - 89358 Ettenbeuren
Tel.: 08223/765



Sa. 13. Juni

14.00 Uhr

Treffpunkt:
Bushaltestelle der
Grundschule Weißenhorn Süd
Reichenbacher Straße

Naturnahe Gartengestaltung am praktischen Beispiel

Eine naturnahe Gartengestaltung birgt für Jedermann die Möglichkeit im persönlichen Umfeld praktizierten Naturschutz zu leisten, der zudem die eigene Lebensqualität erhöht.

Bei einem Rundgang durch drei naturnahe Gärten in Weißenhorn präsentieren Ihnen die Gartenbesitzer ihre persönlich gestalteten Naturräume ums Haus.

Referenten: Helmut Brugger, Wolfgang Döring

Verbindliche Anmeldung unter 0176 - 70014032 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 14. Juni

7.00- 19.00 Uhr

Alpenfrühling im Tannheimer Tal Ganztagesexkursion

Gerade im Frühsommer entfaltet der Alpenraum durch die zeitlich „später erwachende Natur“ ihren besonderen Reiz. Lassen Sie sich bei einer botanischen Führung, die auch für unerfahrene Bergwanderer und Kinder geeignet ist, die Schönheit des Bergfrühlings in vielen Facetten vermitteln.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring

Verbindliche Anmeldung unter 07309 - 3165 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Sa. 20. Juni

Greifvögel im Oberen Donautal Tagesexkursion

Treffpunkt:

08.00 Uhr

Hauptbahnhof Ulm
oder

10.00 Uhr

Parkplatz Burg Wildenstein
88637 Leibertingen-
Wildenstein

Wir fahren gemeinsam ins Obere Donautal. Es zeichnet sich durch seine Kalksteinfelsen aus. Auf Ihnen hat sich eine ganz spezielle Tier und Pflanzenwelt entwickelt.

Den Tag über begleitet uns der Donautal Guide Armin Hafner. Er bringt uns die Besonderheiten der Gegend nahe.

Ein Schwerpunktthema sind die Greifvögel in diesem Gebiet. Dabei werden wir an den verschiedenen Stationen auch einige kleinere Strecken zu Fuß zurücklegen.

Am Mittag werden wir für eine Stunde zu einem kleinen Vesper einkehren. Wer will kann auch sein eigenes Essen mitbringen.

Gegen 16:00 Uhr werden wir den Rückweg antreten um gegen 18:00 Uhr wieder zu Hause zu sein.

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene 15,- € , Kinder 10 ,- €

Referenten: Armin Hafner, Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 0176/ 70014032 oder neu-ulm-stadt@bund-naturschutz.de erforderlich



Fr. 26. Juni
14.00 - 17.00 Uhr

Rapunzel Naturkost live Betriebsbesichtigung in Legau

Treffpunkt:
nach Anmeldung

Der Name Rapunzel steht seit der Firmengründung 1974 für sozial- und umweltverträgliche Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau.

Viel Wert wird dabei auf eine faire Wertschöpfungskette gelegt. Mit dem Projekt „Hand in Hand“ arbeitet der Betrieb in Legau (Unterallgäu) direkt mit Herstellern und Kooperativen in den Anbauländern zusammen.

Die Betriebsführung beginnt mit einem Film über die Firmenentwicklung. Beim „gläsernen Rundgang“ durch den Betrieb lässt sich die Produktion hautnah erleben.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Cafe im Casino oder zum Einkauf im Rapunzel-Laden.

Teilnahmegebühr: 3,- € + Fahrtkosten

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.vr-bank-nuw.de

VR-Bank
Neu-Ulm/Weißenhorn eG



Sa. 27. Juni

09.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkt:

Wiese am Kapellenberg

Wiesenpflege am Kapellenberg

Streuobstwiesen haben vielfältige Funktionen und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Heimat.

Die Pflege und der Erhalt naturnaher Lebensräume leistet einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 28. Juni

09.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkt

Forstpavillon Parkplatz

Kloster Roggenburg

Heilkräuter aus der Natur

Kräuterführung

Das Wissen um die Heilkraft unserer Pflanzen hatte immer schon einen besonderen Stellenwert.

Die Anfänge der modernen Medizin liegen in der Kräuterkunde. In heutiger Zeit beginnt die Wertschätzung des Wissens um die Kraft der Kräuter wieder zu steigen.

Die genaue Kenntnis der Kräuter, ihre Abgrenzung zu ähnlichen, unwirksamen oder giftigen Arten, sowie Wirkstoffe und Heilwirkung sind Themen der Führung.



Eine Exkursion durch das Roggenburger Weihergebiet zeigt die Pflanzen an ihrem natürlichen Standort.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

Do. 02. Juli

20.00 Uhr

Cafe Original

Dossenbergerstr. 47

89358 Wettenhausen

Impfen wir uns und unsere Kinder gesund?

Fachvortrag

Ein kritischer Vortrag zum Thema Breitbandimpfungen und die Folgen auf die Gesundheit der heranwachsenden Kinder.

Referentin: Dr. Rolf Kron



Fr. 03. Juli

21.30 Uhr

Treffpunkt
Fußgängersteg über die
kleine Donau in Neu-Ulm

Fledermäuse in der Stadt

Nachtexkursion

Die nützlichen Nachtjäger jagen auch in Naturstrukturen im städtischen Bereich. Parkähnliche Anlagen mit Großbäumen und Fließgewässer sind für bestimmte Arten auch innerstädtisch interessante Jagdbereiche.

Die Exkursion findet als „Naturspaziergang“ an der Donau statt und vermittelt viel Wissenswertes über die lautlosen Nachtjäger.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referentin: Dipl. biol. Isa Wendland



Fr. 24. Juli

14.00 Uhr

Treffpunkt
Illerbrücke Vöhringen



Illersanierung Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz

Fahradexkursion

Der Bund Naturschutz begleitet seit über einem Jahrzehnt die laufende Illersanierung, die das Ziel hat Ökologie und technischen Hochwasserschutz unter einen Hut zu bringen.

Die Exkursion führt uns zu bereits „sanierten Bereichen“, aber auch zu den Illerabschnitten, wo die Sanierung künftig ansteht.

Lassen Sie sich die Grundzüge eines ökologisch ausgerichteten Hochwasserschutzes aus Sicht des Bund Naturschutz nahe bringen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Gegenstand

Wir fordern die Institutionen der Europäischen Union und ihre Mitgliedsstaaten dazu auf, die Verhandlungen mit den USA über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) zu stoppen, sowie das Umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) mit Kanada nicht zu ratifizieren.

Wichtigste Ziele

Wir wollen TTIP und CETA verhindern, da sie diverse kritische Punkte wie Investor-Staat-Schiedsverfahren und Regelungen zur regulatorischen Kooperation enthalten, die Demokratie und Rechtsstaat aushöhlen. Wir wollen verhindern, dass in intransparenten Verhandlungen Arbeits-, Sozial-, Umwelt-, Datenschutz- und Verbraucherschutzstandards gesenkt sowie öffentliche Dienstleistungen (z. B. Wasserversorgung) und Kulturgüter dereguliert werden. Die selbstorganisierte EBI unterstützt eine alternative Handels- und Investitionspolitik der EU.

Vorname		Familienname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja		E-Mail	

Vorname		Familienname	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja		E-Mail	

ERINITIATIVE GEGEN TTIP UND CETA



www.stop-ttip.org

Vorname		Familiennamen	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja		E-Mail	

Vorname		Familiennamen	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja		E-Mail	

Vorname		Familiennamen	
Straße, Nr.			
PLZ	Wohnort	Land (z. B. Deutschland)	
Datum, Unterschrift			
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja		E-Mail	

Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Unterschriftenaktion verwendet. Die Angabe der Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben „ja“ angekreuzt haben, wird Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Sie über den Fortgang dieser und weiterer Aktionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Löschung der Daten kann formlos telefonisch oder per Mail verlangt werden.

Impressum: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. – Friends of the Earth Germany – V.i.S.d.P.: Dr. Norbert Franck

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bitte schnellstmöglich
zurückschicken an:

BUND Bundesverband
Am Köllnischen Park 1
D-10179 Berlin

Sa. 25. Juli
14.00

Das Winterbach-Tal – verborgener Naturschatz
Exkursion

Kirche Kleinkötz

Die Exkursion führt in ein regionales Naturkleinod zwischen Günzburg und Kötz.

Erleben Sie ein Stück schwäbischer Urwald.

Verschiedene Referenten.

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



KREISGRUPPENADRESSE

**BUND NATURSCHUTZ
KREISGRUPPE NEU-ULM**

**LANDSTRASSE 35
89284 PFAFFENHOFEN**

TEL./FAX : 07307 - 29694

MOBIL: 0176 512 99 168

e-mail: BundNatNU@aol.com



Ferienprogramm alternativ

Als Naturforscher unterwegs für Kinder mit oder ohne Eltern und Interessierte.

Wir werden die Ferienzeit für interessante Ausflüge in unsere heimische Biotopwelt nutzen.

An verschiedenen Lebensräumen werden wir jeweils das Besondere erleben.

Einerseits werden der Umgang mit Naturmaterialien im Mittelpunkt stehen, andererseits werden wir uns auch mit Unterstützung von Laborausstattung die Vielfalt und Schönheit von Lebensformen in beeindruckender Art zu Gemüte führen.

Die Kurse können auch einzeln belegt werden.



Dinkelspezialitäten
und
Naturkost von
Bioland u. Demeter

Kurt Wiedenmayer
Wannengasse 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306/5975



Sa. 01. August

14.00 - 16.00 Uhr

Treffpunkt:
Pferdehof Wiblingen
Platzmahl 16

Erlebniswelt Pferdehof

Erfahren Sie alles Wissenswertes rund ums Pferd von einer erfahrenen Reiterin, die Einblick in den Pferdehof Wiblingen gibt und Kontakt zu kinderlieben Pferden erlaubt.

Referentin: Eva Mettke

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 23. August

10.00

Treffpunkt:
Illerbrücke Senden-Ay

Die Kraft des Wassers erleben! Kanutour auf der Iller

Gemeinsam fahren wir mit Kanadiern die Iller hinunter. Zwischendurch halten wir an und machen eine Picknickpause. Vielleicht treffen wir die Bewohner des Flusses und können sehen wo der Fluss naturnah fließt und wo nicht.

Sicher spüren wir die Kraft von Wasser, Wind und Sonne. Am Ende kommen wir in Ulm am HaLO an.

Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahre, **nur Schwimmer!**

Leitung: Petra Wolf

Mitbringen: Wasserschuhe, Badeanzug, Sonnenmütze,
T-Shirt, Essen und Trinken für den Tag

Kosten: 15,- € Erwachsene, 8,- € Kinder incl. Boot,
Schwimmwesten, Paddel und Wassertonnen.

Max. Teilnehmerzahl: 21 Personen

Verbindliche Anmeldung unter 0176-70014032 oder
neu-ulm-stadt@bund-naturschutz.de erforderlich



Mo. 24. August bis Do. 27. August

Treffpunkt:
Wannenkapelle Meßhofen
am 24. August um 10.00 Uhr
Ende des Lagers:
27. August um 17.00 Uhr

Abenteuerlager im Wald

Natur erleben, spielen und entdecken ist angesagt.

Wir werden uns ein Walddorf aus Ästen und Zweigen errichten, dort über 4 Tage und Nächte leben, Entdeckungstouren in die Umgebung starten und Einblicke in die Vielfalt der Natur gewinnen.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch

Teilnahmegebühr für 4 Tage ohne Übernachtung: 60,-- €

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



So. 30. August 09.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkt:
Forstpavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg

Beeren und Wildfrüchte unserer Heimat

Vielfältige Wildfrüchte und Beeren bestimmen das Nahrungsspektrum vieler Wildtiere.

Aber auch für uns Menschen können sie wichtige Nahrungsergänzungen darstellen, die unserer Gesundheit dienen.

Die Führung befaßt sich mit dem Unterscheiden essbarer und giftiger Wildfrüchte und Beeren

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



So. 30. August

20.00 Uhr

Treffpunkt:
Forstpavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg



Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht

Familiennachtextkursion

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart.

Ihre unglaublichen Sinnes-Fähigkeiten versetzen die Tiere in die Lage in der Dunkelheit als Insektenjäger ein nahezu perfektes Jagdszenario umzusetzen.

Tauchen Sie ein in die unbekannte Welt der für uns lautlosen Jäger.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mo. 31. August

10.00 -14.00 Uhr

Treffpunkt:

Trachtenvereinsheim
im Stadtpark Senden



Die Wassermolche- ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer

Wasser-Lebensräume jeder Art sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen dem Betrachter die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Lebewesen an ihren Lebensraum .

Lassen Sie sich vom Natureindruck einfangen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

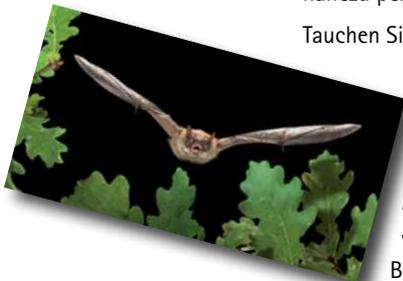
Teilnahmegebühr: 6,-- €

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Do. 03. September

20.00 Uhr

Treffpunkt:
Trachtenvereinsheim
Senden im Stadtpark



Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht

Familiennachtextkursion

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Ihre unglaublichen Sinnes-Fähigkeiten versetzen die Tiere in die Lage in der Dunkelheit als Insektenjäger ein nahezu perfektes Jagdszenario umzusetzen.

Tauchen Sie ein in die unbekannte Welt der für uns lautlosen Jäger.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Teilnahmegebühr: 6,-- €

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Mo. 14. Sept.

14.00 Uhr

Treffpunkt:
Streuobstwiese
Roggenburger Straße
Weißenhorn

Apfel, Birne & Co.

Familienexkursion

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Breiten.

Wir werden uns ausgiebig mit Pflanzen und Tieren dieses Lebensraumes befassen und auch spielerisch die Besonderheit dieser Naturbereiche kennen lernen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

**Fr. 18. September –
Sa. 19. September**

Treffpunkt:
20.00 Uhr
Forstpavillion Roggenburg

Sternenhimmel – Lagerfeuernacht
Übernachtungsaktion in Roggenburg

Wir machen es uns in der Nacht vor dem Ökomarkt in Roggenburg am Lagerfeuer gemütlich, braten ein Stockbrot, erzählen Geschichten, spielen Nachtspiele und schlafen in den Räumen des Klosters.

Am nächsten Morgen können wir bei schönem Wetter am Feuer frühstücken.

Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Taschenmesser, etwas zum Grillen, Frühstück und was du selbst noch brauchst

Kosten: 3,- € / Kind, Geschwisterkinder 5,- €

Leitung: Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 0176 - 70014032 oder BundNatN@aol.com erforderlich



AKTIONSBEITRAG ÖKO-MARKT

WOFÜR ?



- Erhalt und Pflege alter Bäume

z.B. Baumpatenschaft des Bund Naturschutz für die zwei umfangstärksten Bäume im Landkreis Neu-Ulm (Pappeln in der Oberhauserstrasse in Weißenhorn)

- Pflege von schützenswerten Biotopen

z.B. Bund Naturschutz Streuobstwiese Roggenburgerstraße Weißenhorn



- Umweltbildung und Naturerlebnis

z.B. Familienumweltnachmittage

**ALSO : 2 Euro für das Allgemeinwohl
in den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg !**



Sa. 19. September
10.00 – 17.00 Uhr

Prälatenhof Roggenburg

17. Öko-Markt **Tag der Region ums Kloster Roggenburg**

Die Vermarktung regionaler Produkte ist der Schlüssel zum nachhaltigen, zukunftsfähigen Leben auf dieser Erde.

Der Erhalt der schwäbischen Kulturlandschaft in unserer Region und die Sicherung umweltverträglicher Arbeitsplätze sind die erfreulichen "Nebeneffekte" dieser regionalen Vermarktung.

Aus allen Bereichen des täglichen Lebens

– Lebensmittel, Kleidung, Baustoffe, Freizeit u. a. –

finden Sie in malerischer Umgebung auf den Plätzen ums Kloster Roggenburg Stände, an denen Sie hautnah regionale Vermarktung erleben können.

Kulinarische Genüsse und kulturelles Programm kommen natürlich auch zum Tragen.

Aktionsbeitrag : 2,-- €



Ob privat oder geschäftlich...

wir sind für jeden Kunden da!

- Computer • Drucker
- Monitore • Zubehör
- Service und Beratung
- Verbrauchsmaterial
- Kopien S/W und Farbe
- Binden • Laminieren
- Großformatdrucke
- Werbebeschriftungen
- Textildruck u. v. m.



Hermes

PaketShop

Die günstige Paket-Alternative
für Deutschland und
viele Länder Europas

Wir informieren Sie gerne!



Die clevere Wahl beim
Briefversand in Deutschland.

Vergleichen lohnt sich!

Ihr freundlicher Partner
für individuelle Lösungen
im Herzen Sendens!



Inh. Friedrich Strobel

89250 Senden • Hauptstraße 31 • Tel. 07307-951115
e-mail: post@dataprint-senden.de • Fax 07307-951116



So. 20. September
9.00 –12.00 Uhr

Treffpunkt:
Forstpavillion Roggenburg

Die Welt der Pilze – Alles Wissenswerte vor Ort

Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen.

Einige eignen sich zur schmackhaften Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig einzustufen.

Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken.

Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen; ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff.

Schwerpunkte liegen im Erkennen und Unterscheiden von giftigen und essbaren Pilzen.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch
www.faszination-botanik.de

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Sa. 10. Oktober
09.00 Uhr

Treffpunkt:
Wiese am Kapellenberg
Pfuhl

Biotop-Pflegeaktion Baum- und Wiesenpflege

Vorletztes Jahr haben wir 5 kleine Bäume gepflanzt!

Komm und hilf mit, dass eine kleine Wiese am Kapellenberg auch weiter ein vielfältiger Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere bleibt.

Wir mähen das Gras und helfen Brombeeren zurückzudrängen.

Anschließend gibt es ein kleines Vesper.

Leitung: Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307/ 29694 oder
BundNaNU@aol.com erforderlich



So. 11. Oktober
14.00 Uhr

Pilze – Zauberhüte über Nacht Familienumweltnachmittag

Treffpunkt:
Forstpavillon
Parkplatz Kloster Roggenburg

Im Herbst verspricht der Wald das „Wunder über Nacht“.
Wie von Zauberhand stehen die Pilzhütchen in der
Waldlandschaft.

Erfahren Sie mehr über Ökologie, Ursprünge und heimische,
essbare Arten dieser „Pflanzengruppe“.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring





*Wo Natur
natürlich bleibt!*



Bäckerei Reißler, Stammhaus

**Qualität aus
Tradition und
Liebe zur Natur!**

5 x in Weißenhorn
1 x in Günzburg
1 x in Pfaffenhofen
1 x in Senden

Memminger Str. 24 · 89264 Weißenhorn · Tel. (07309)29 51
www.baecerei-reissler.de



Sa. 17. Oktober
14.00 Uhr

Treffpunkt:
Illerbrücke Senden



Baumriesen der Illerauen Wundersames auf Schritt und Tritt Fahradexkursion

Die Illerauen als Naturparadies bergen Zeugen vieler Jahrzehnte und Jahrhunderte – alte Bäume. Die Exkursion führt uns zu verschiedenen der „Baumriesen“. Wissenswertes über Ökologie und Geschichte der Bäume wird vermittelt.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Sa. 24. Oktober
14.00 Uhr

Treffpunkt:
Forstpavillon Roggenburg



Mit Igel „Stups“ im Herbstwald

Wir wollen gemeinsam den Herbst in seiner ganzen Farben – und Formenfülle entdecken und mit viel Phantasie dem Igel „Stups“ auf die Spur kommen und einen Igel Stups für zuhause basteln .

Referent: M. Fahrenschoen

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Mi. 28. Oktober
20.0 Uhr

Gasthof „Post“
Leipheim



Schimmel in der Wohnung – was tun? Fachvortrag

Ob Neu- oder Altbau, plötzlich ist er da, obwohl ständig gut gelüftet wird.

Mieter und Vermieter liegen sich oft in den Haaren, wenn es um die Beseitigung des Schimmelpilzes geht.

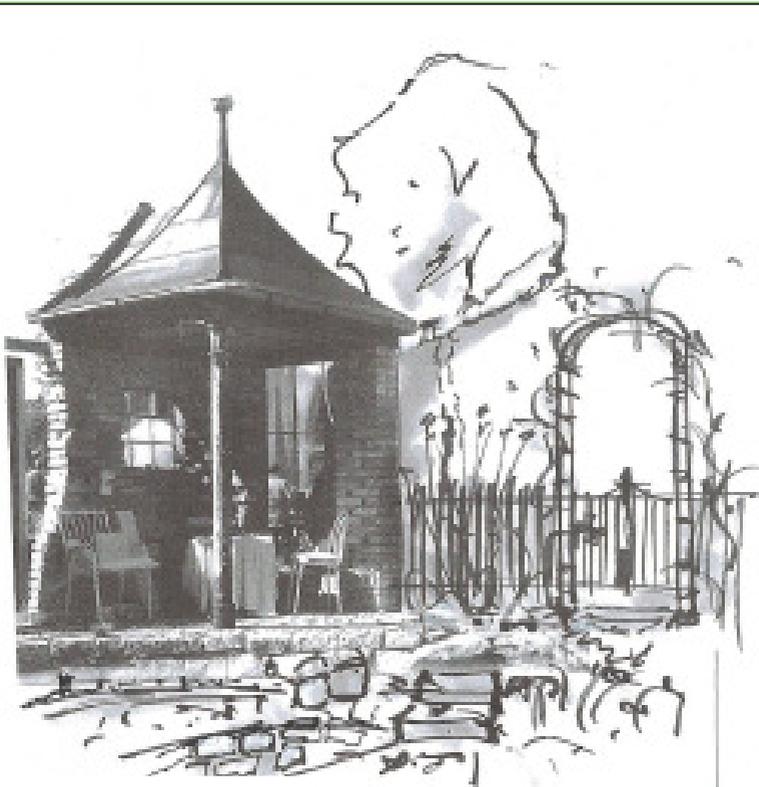
Bauherren liefern sich Auseinandersetzungen mit Bauhandwerkern und Bauträgern, die sich in teuren Gutachterschlachten erschöpfen.

Der Vortrag beschäftigt sich mit Ursachen und Entstehung von Schimmel in der Wohnung, sowie den davon ausgehenden Gesundheitsgefahren.

Beseitigungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und können mit dem Referenten diskutiert werden.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring





naturnah und ideenreich

CAS 
Caesar Augustus Scheiner
Garten- und Landschaftsbau

Von-Thürheim-Straße 67
89264 Weißenhorn
Tel. 07309 – 7566
Fax 07309 – 7546
cas-galabau@onlinehome.de
www.cas-galabau.de



Sa. 14. November

14.00-16.00 Uhr

Treffpunkt :

Parkplatz Glockerau
(zwischen Elchingen und Leibi
an der Donau)

Kleiner Bruder Biber

Familien-Exkursion

und der Biber, der hat Zähne...

Viele Legenden ragen sich um den „braunen Baumeister am Fluß“. Frißt er tatsächlich Fische?

Warum baut er Burgen und wie kann er mit bloßen Zähnen einen großen Baum fällen? Hat das etwa etwas mit selbstschärfenden Messern zu tun?

Bei unserer Familienexkursion werden wir mit vielen Experimenten das nächtliche Leben unseres größten europäischen Nagers „begreifbar“ machen, unsere Nasen in fremde Reviere stecken und Biber's Lieblings Speise kosten.

Beim finalen Nagewettbewerb heißt es dann - Zähne zeigen.

Referenten: Gerd Damboer und Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich.



So. 29. November

14.00 Uhr

Treffpunkt :

Forstpavillon
Parkplatz Kloster Roggenburg

Nebelgeister und Herbstzauber

Der Herbst als „Bunte Jahreszeit“ mit den vielfältigsten Farben der Blätter birgt viele Möglichkeiten zum Basteln origineller Strukturen. Verzaubern Sie den Wald mit uns.

Referentin: Petra Wolf



Datum	Veranstaltungsthema	Ort	Uhrzeit
11.01.2015	Tier-Spuren im Winterwald	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
22.02.2015	Unser natürlicher Landschaftsgestalter, der Biber - Heimkehrer in Schwabens Auen	Forstpavillon Kloster Roggenb	16.00 Uhr
06.03.2015	Obstbaumschnitt leicht gemacht	BN-Streuobstw. Rog-genb. Str. Weißenh	15.30 Uhr
07.03.2015	Obstbaumschnitt leicht gemacht	BN-Streuobstw. Rog-genb. Str. Weißenh	09.30 Uhr
12.03.2015	Pharmadschungel ind iGel-Wahn	Cafe Original Wettenhausen	20.00 Uhr
14.03.2015	Nistkastenbau für Jedermann	Grundschule Pfuhl	14.00 - 17.00 Uhr
15.03.2015	Der Biber bringt Leben	Parkpl. Sportanlage Freudenegg	14.00 Uhr
18.03.2015	Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Neu-Ulm	Gasthof Schloßbräu Illertissen	19.00 Uhr
18.03.2015	Garten naturnah ist gefragt	Gasthof Schloßbräu Illertissen	ca. 20.30 Uhr
21.03.2015	Gebrauchträder – und Kinderwarenborse	Volksschule Pfaffenhofen	ab 11.00 Uhr
22.03.2015	Auf den Spuren der Frösche	Ebersbach / Kreuzungs-Abzweig Stubenweiher	20.00 Uhr
28.03.2015	Auf den Spuren der Frösche	Parkplatz Badeseesee Pfuhl	20.30 Uhr
29.03.2015	Kröte, Frosch und Co.	Forstpavillon Kloster Roggenb.	20.00 Uhr
16.04.2015	Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Günzburg	Gasthof Adlerwirth Ichenhausen	19.00 Uhr
16.04.2015	Schimmel in der Wohnung- was tun?	Gasthof Adlerwirth Ichenhausen	ca. 20.30 Uhr
23.04.2015	Das gesunde Grün vom Frühjahr	Cafe Original Wettenhausen	20.00 Uhr



Datum	Veranstaltungsthema	Ort	Uhrzeit
25.04.2015	Lebensraum Streuobstwiese	BN-Streuobstw. Rog-geb. Str. Weißenh.	15.00 Uhr
07.05.2015	Philosophie gegen den Mainstream unserer Zeit	Cafe Original Wettenhausen	20.00 Uhr
08.05.2015	Wasserkraftwerke an der Iller - Erneuerbare Energie contra Naturschutz?	Illerbrücke Illertissen	15.00 Uhr
09.05.2015	Hochwasserschutz im Oberlauf der Iller - das Seifener Becken-	Bahnhof Neu-Ulm	08.00 - 19.00 Uhr
09.05.2015	Nistkastenbau für Vogel und Fledermaus	BN-Streuobstw. Rog-geb. Str. Weißenh.	14.00 Uhr
23.05.2015	Wasserdetektive unterwegs!	RSV Parkplatz Senden-Wullenst.	14.00 Uhr
31.05.2015	Kleine Raupe nimmersatt trifft Pünktchen im hohenGras	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
13.06.2015	Besuch auf einem Biohof	Biohof Krimbacher Ettenbeuren	14.00 Uhr
13.06.2015	Naturnahe Gartengestaltung am praktischen Beispiel	Bushaltestelle Grund- schule Weißenh.	14.00 Uhr
14.06.2015	Alpenfrühling im Tannheimer Tal	Exkursion	07.00 - 19.00 Uhr
20.06.2015	Greifvögel im Oberen Donautal	HBf Ulm oder Parkpl. Burg Wildenstein	08.00 -bzw. 10.00 Uhr
26.06.2015	Rapunzel naturkost libe	Treffpunkt nach Anmeldung	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
27.06.2015	Wiesenpflege am Kapellenberg	Wiese am Kapellenberg	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
28.06.2015	Heilkräuter aus der Natur	Forstpavillon Kloster Roggenb.	09.00 Uhr- 12.00 Uhr
02.07.2015	Impfen wir uns und unsere Kinder gesung?	Cafe Original Wettenhausen	20.00 Uhr
03.07.2015	Fledermäuse in der Stadt	Fußgängersteg kl. Donau, Neu-Ulm	21.30 Uhr
24.07.2015	Illersanierung - Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz	Illerbrücke Vöhringen	14.00 Uhr
25.07.2015	Das Winterbachtal - verborgener Naturschatz	Kirche Kleinkötz	14.00 Uhr



Datum	Veranstaltungsthema	Ort	Uhrzeit
13.07.2015	Wasserdetektive unterwegs	Kaiserlinden am Kapellenberg Pfuhl.	14.00-16.00 Uhr
01.08.2015	Erlebniswelt Pferdehof	Pferdehof Wiblingen Platzmahd 16	14.00-16.00 Uhr
23.08.2015	Die Kraft des Wassers erleben - Kanutouer	Illerbrücke Sendenk	10.00 Uhr
24.08. - 27.08.2015	Abenteuerlager im Wald	Forstpavillon Kloster Roggenb.	
30.08.2015	Beeren und Wildfrüchte unserer Heimat	Forstpavillon Kloster Roggenb	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
30.08.2015	Fledermäuse - faszinierende Jäger der Nacht	Forstpavillon Kloster Roggenbk	20.00 Uhr
31.08.2015	Die Wassermolche- ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer	Trachtenvereinsheim Senden-Stadtpark	10.00 - 14.00 Uhr
25.08.2015	Fledermäuse - faszinierende Jäger der Nacht	Trachtenvereinsheim Senden-Stadtpark	20.00 Uhr
14.09.2015	Apfel, Birne & Co.	BN-Streuobstw. Roggenb. Str. Weißenh.	14.00 Uhr
18.09 - 19.09.2015	Sternenhimmel - Lagerfeuernacht	Forstpavillon Kloster Roggenb	20.00 Uhr
19.09.2015	17. Öko-Markt	Prälatenhof Roggenburg	10.00 - 17.00 Uhr
20.09.2015	Die Welt der Pilze - Alles Wissenswerte vor Ort	Forstpavillon Kloster Roggenb	09.00 - 12.00 Uhr
10.10.2015	Biotoppflegeaktion - Baum- und Wiesenpflege	Wiese am Kapellenberg	09.00 Uhr
11.10.2015	Pilze - Zauberkapuze über Nacht	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
17.10.2015	Baumriesen der Illerauen - Wundersames auf Schritt und Tritt	Illerbrücke Senden	14.00 Uhr
24.10.2015	Mit Igel Stups im Herbstwald	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
28.10.2015	Schimmel in der Wohnung- was tun?	Gasthof Post Leipheim.	12.00 Uhr
14.11.2015	Kleiner Bruder Biber	Parkplatz Glockerau zw. Elchingen / Leibi	14.00 - 16.00 Uhr
29.11.2015	Nebelgeister und Herbstzauber	Forstpavillon Kloster Roggenb..	14.00 Uhr



VEGANE ERNÄHRUNG

Wie sich Ihre Umstellung auf eine gesunde vegane Ernährung überaus positiv auf die Welt und Ihre eigene Gesundheit auswirkt!

Wir Umweltschützer protestieren und wehren uns jeden Tag gegen eine Unzahl an Fehlentwicklungen im Bereich Arten- und Biotopschutz, gegen das Artensterben, Atomstrom und Müll, Tierquälerei, industrielle Landwirtschaft und Massentierhaltung.

Wir kämpfen gegen Umweltzerstörung vor Ort und den Hunger in der Welt. Wir sammeln Unterschriften gegen die Abholzung der Regenwälder überall auf der Welt.

Wir wollen das Klima retten und versuchen Druck auf unsere Politiker auszuüben, damit diese wiederum Druck auf fremde Regierungen ausüben um irgendwo Umweltsünden zu verhindern oder wenigstens zu minimieren.

Der Erfolg ist meist gering, ein fast aussichtsloser Kampf gegen übermächtige Gegner. Man braucht viel Idealismus um nicht zu verzweifeln.

Doch es gibt etwas womit wir, Du, ich, jeder für sich ganz einfach die Welt positiv beeinflussen können und dabei gesund bleiben oder gesund werden:

die (richtige) vegane Ernährung !

1. Gesund durch vegane Ernährung

Wer sich vegan ernährt, nimmt keine tierischen Produkte wie Eier, Fisch, Fleisch, Milch und Milchprodukte mehr zu sich.

Viele Studien belegen mittlerweile eindeutig den Zusammenhang von tierischer

Nahrung und vielen Krankheiten in unserer westlichen Welt. Krebs, Arteriosklerose, Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes und auch Autoimmunerkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose werden auf den Verzehr von tierischen Eiweiß und Fetten zurückgeführt.

Unsere Gesellschaft wird zwar immer älter aber nicht gesünder. Wir erkaufen unser Alter mit teuren und für uns und der Umwelt überaus schädlichen Medikamenten.

Krebs ist regelrecht eine Geisel in unserem Lande geworden. Jeder von uns hat wohl einen Krebsfall in seiner Familie. Bis vor 3 Jahren glaubte ich noch, Krebs und all die anderen Krankheiten fallen rein zufällig an einen ran, es ist erblich bedingt oder man hat einfach Pech gehabt.

Doch nach dem ich das Buch „China Study“ von T. Collin Campbell gelesen hatte, war ich eines besseren belehrt.

Unsere Ernährung ist der Haupteinflussfaktor für unsere Gesundheit.



Mit einer gesunden veganen Ernährung bleiben wir gesund. Und es kommt noch besser.

Vegane Ernährung, wenn Sie richtig gemacht wird, heilt uns von fast allen Krankheiten.

Arteriosklerose bildet sich bei einer Ernährung mit viel grünen Blattgemüse innerhalb von ein bis zwei Jahren zurück, manchmal sogar ganz.

Das ist doch eine tolle Nachricht. Wir haben es selbst in der Hand.

Keine Proteste, Unterschriftenlisten - einfach auf eine gesunde vegane Ernährung umstellen.

2. Weniger Hunger in der Welt - Essen für Alle

Täglich sterben zwischen 6.000 und 43.000 Kinder an Hunger, während ca. 40 % der weltweit gefangenen Fische, ca. 50 % der weltweiten Getreideernte und ca. 90 % der weltweiten Sojaernte an die „Nutztiere“ der Fleisch- und Milchindustrie verfüttert werden!

80 % der hungernden Kinder leben in Ländern, die einen Nahrungsüberschuss produzieren, doch die Kinder bleiben hungrig und verhungern, weil der Getreideüberschuss an Tiere verfüttert bzw. exportiert wird.

Die Verfütterung von pflanzlicher Nahrung zur Erzeugung gesundheitlich bedenklicher tierlicher Produkte ist eine Absurdität, ein Skandal und eine Verschwendung der Superlative: Für die Erzeugung von nur 1 kg Fleisch sind je nach Tierart bis zu 16 kg



pflanzlicher Nahrung und 10 – 20 Tonnen (10.000 – 20.000 Liter!) Wasser notwendig.

.... Anstatt die Hungernden der Welt zu ernähren, nehmen wir ihnen die Nahrung und das Wasser, um damit die gequälten „Nutztiere“ zu mästen und damit unsere krankmachende Sucht nach Fleisch, Eiern und Milch zu befriedigen. (Auszug aus „Vegan - die gesündeste Ernährung von Dr. med. Ernst Walter Henrich)

Rüdiger Dahlke schreibt in seinem Buch „Peace Food“, wir können leicht 12 Milliarden Menschen auf unserer Erde ernähren.

Das geht aber nur mit veganer Ernährung. Die Zahlen oben machen es deutlich, warum das so ist. Und wieder ist es ganz einfach, ohne kraftzehrenden vergeblichen Proteste, Du musst nur Deine Ernährung umstellen auf VEGAN!

3. Für Klima- Umweltschutz

Die „Nutztierindustrie“ und ihre Produktion von Fleisch und Milch ist durch den Ausstoß von Treibhausgasen wie Methan und CO2 noch vor dem gesamten globalen Ver-



kehr (PKW, LKW, Schiffe, Flugzeuge) und der gesamten Industrie der Hauptverursacher der globalen Erwärmung und damit der Klimakatastrophe.

Die für das Weltklima wichtigen tropischen Regenwälder werden für Weideflächen der „Nutztiere“ und zum Anbau der Futterpflanzen gerodet.

Die „grüne Lunge“ der Mutter Erde wird in einem nie dagewesenen Tempo vernichtet. (Auszug aus „Vegan – die gesündeste Ernährung von Dr. med. Ernst Walter Henrich)

Am 21.10.2009 stellte das renommierte WorldWatch Institute in einer Studie fest, dass die von der UN bzw. FAO vorgelegten Zahlen viel zu niedrig sind, weil viele Faktoren und Auswirkungen der „Nutztierhaltung“ in der FAO-Studie gar nicht berücksichtigt wurden.

Demnach ist der Konsum von Fleisch, Milch, Fisch und Eiern für mindestens 51 % der weltweiten von Menschen ausgelösten Treibhausgasemissionen verantwortlich!

Unsere industrielle Landwirtschaft mit den riesigen Mastbetrieben für Schweine, Rinder und Geflügel zerstört mit ihrer Gülle



den Boden und vergiftet unser wichtigstes Nahrungsmittel, das Wasser mit Nitrat und den Rückständen aus der Antibiotika-Behandlung in der Massentierhaltung.

Wir fischen unsere Meere leer, viele Fischbestände stehen vor dem Kollaps.

Damit wir immer billigen Fisch konsumieren können, werden Fangmethoden angewendet, die nichts mehr zurücklassen außer leere Ozeane, zerstörte Korallenriffe und ruinierte Kleinfischer.

Das alles muss nicht sein. Du kannst es ganz leicht ändern!

4. Tierschutz

Ein weiterer Nebeneffekt Deiner veganen Ernährung ist der Tierschutz.

Wenn Du kein Fleisch, Fisch, Eier und Milch(produkte) mehr zu Dir nimmst, brauchen für Dich auch keine Tiere mehr gequält, gemästet und grausam getötet werden. Das ist ein schöner Gedanke.

Es kann Realität werden - mit veganer Ernährung!

Und es werden immer mehr Menschen die sich gesund Vegan ernähren und so ganz nebenbei die Welt positiv verändern.

Mach auch Du mit!

Wenn Du noch weitere Infos benötigst, die Bücher wie „Peace Food“ und „China Study“, öffnen Dir Augen und Herz.

Für die Küche gibt es jetzt überall im Buchhandel tolle Kochbücher damit der Umstieg leichter fällt.

Christof Engelmayer

2. Vorsitzender Ortsgruppe Pfaffenhofen



Kontaktadressen Kreisgruppe Neu-Ulm



Kreisgruppe Neu-Ulm (Geschäftsstelle)

Landstraße 35
89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307-29694
Mobil: 0176- 512 99 168

Bankverbindung

Sparkasse
Neu-Ulm / Illertissen
IBAN
DE04730500000441232295
BIC BYLADEMINUL

Kreisvorsitzender

Wolfgang Döring
Röslestr.11
89264 Weißenhorn
Tel. 07309-3165

Ortsgruppe Neu-Ulm

Eva Mettke
Hindenburgstr. 19
89233 Neu-Ulm
Tel. 0174-6831062

Ortsgruppe Senden

Bernd Kurus-Nägele
Mörikestraße 10
89250 Senden
Tel. 0176-51299168

Ortsgruppe Illertissen

Ernst Renner
Friedenstr.10
89257 Illertissen
Tel. 07303-42431

Ortsgruppe Weißenhorn

Günter Petters
Schulstr. 23a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309-41435

Ortsgruppe Pfaffenhofen

Georg Neuner
Fuchsweg 1
89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302-4713

Kindergruppe Pfaffenhofen

Hilde Feurich-Kähn
Am Kellerberg 1
89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302-3236



Kontaktadressen Kreisgruppe Günzburg



Kreisgruppe Günzburg (Geschäftsstelle)

Landstraße 35
89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307-29694
Mobil: 0176- 512 99 168

Bankverbindung

Sparkasse Günzburg
IBAN
DE07720518400240003525
BIC BYLADEM1GKZ

Kreisvorsitzender

Karsten Schultz-Ninow
Dillingerstr. 9
89312 Günzburg
Tel. 08221-399980

Ortsgruppe Günzburg

Rita Jibt
Im Günztal 17
89312 Günzburg
Tel. 08221-2744091

Ortsgruppe Burgau

Inge Näveke
Goethestraße 10
89331 Burgau
Tel. 08222-42863

Ortsgruppe Kammeltal

Hubert Krimbacher
Ichenhauser Straße 24
89358 Kammeltal
Tel. 08223-765

Ortsgruppe Burtenbach

Otto Zech
Weinbergstr.7
89349 Burtenbach
Tel. 08285-1240

Ortsgruppe Krumbach

Ulrike Schrader
Grasiger Weg 13
86488 Nattenhausen
Tel. 08282-5963

Ortsgruppe Leipheim

Alexander Besdetko
Uhlandstraße 3
89340 Leipheim
Tel. 08221-21622

Ortsgruppe Ichenhausen- Unteres Günztal

Alexander Ohgke
Bgm.-Weiß-Str. 17
89335 Hochwang
Tel. 08223-90894

Kindergruppe Günzburg

Jutta Reiter
Hofgartenweg 14
89312 Günzburg
Tel. 08221-369442

Kindergruppe Burgau

Renate Peschkes
Mühlstraße 47
89331 Burgau
Tel. 08222-3280



Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.



Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- Einzelmitgliedschaft mind. € 48,00
- Familien mind. € 60,00
- Personen mit geringem Einkommen (Selbsteinschätzung, auf Antrag) mind. € 22,00
- Senioren-(Ehe-)Paare mit geringem Einkommen mind. € 30,00 (Selbsteinschätzung, auf Antrag)
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig) mind. € 22,00
- Schulen, Vereine, Firmen mind. € 70,00
- Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich 15,- 30,- 50,- .,- Euro

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Verwendungszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Befragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu vergleichbaren Informations- und Werbemaßnahmen verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit zum Ende des Beitragsjahres kündigen.

Gemeinsam aktiv für Mensch und Natur

Entgelt zahlt Empfänger

Geworben? Ja, von:

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Mitgliedsnummer	

Deutsche Post 
ANTWORT

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg



Ihre Mitgliedschaft nützt Ihnen und der Natur

Als große Gemeinschaft engagierter Menschen macht sich der Bund Naturschutz stark für Ihre Natur. Finanziell und politisch unabhängig - dank der Unterstützung unserer Mitglieder - sichern wir die natürlichen Lebensgrundlagen für Sie, Ihre Kinder und Enkel. Es gibt viele gute Gründe, jetzt BN-Mitglied zu werden:

- Der BN sichert Ihre **Heimat vor Ort** mit all den schützenswerten Tieren und Pflanzen.
- Ihre **Interessen vertreten** wir auf allen Ebenen der Politik, in Bayern, Deutschland und europa.
- Unsere Experten beraten Sie kostenlos und individuell zu Fragen Ihres **umweltfreundlichen Lebensstils**.
- Sie erhalten viermal im Jahr **kostenlos unser Magazin** "Natur+Umwelt", Bayerns größte Naturschutz-Zeitschrift.
- Unser spannendes **Reise- und Bildungsprogramm** bietet Ihnen als Mitglied spezielle, besonders günstige Angebote.
- Auf Ihre Kinder warten **tolle Erlebnisse** in unseren Sommerlagern, Wanderungen und Projekttagen.
- Wenn Sie möchten, können Sie in unserer erfolgreichen Gemeinschaft **aktiv werden**, in einer von über 800 BN-Gruppen in ganz Bayern.
- Und: Ihr Beitrag ist **steuerlich absetzbar**.



...natürlich dabei!

Werden auch Sie Mitglied im...

BUND 
Naturschutz
in Bayern e.V.

Roggenburger Öko-Markt



am Samstag,
19. September 2015
10 - 17 Uhr
im Prälatenhof

Eintritt: 2 Euro, Kinder frei

**Kostenlose Anreise
mit Bus und Bahn**



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Kloster
Roggenburg

Zentrum für Familie
Umwelt und Kultur